

Intensiv-Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation II: Wertschätzend leiten und führen



Intention:

Dieser Kurs baut direkt auf eine 18-tägige Intensivausbildung in Gewaltfreier Kommunikation (GFK) auf. Es ist intendiert, dass TeilnehmerInnen die Haltung und Prozesse der Gewaltfreien Kommunikation weiter integrieren, um sie auch in Leitungs- und Führungsaufgaben bewusster zu leben.

Eine Teilnahme befähigt die TeilnehmerInnen, über ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung hinaus, wirksamer zu einer Kultur beizutragen, in der Vertrauen, Selbstverantwortung, Entwicklung, Menschlichkeit und Kreativität gefördert wird.

Zielgruppe:

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die bereits in der einen oder anderen Form Gruppen oder Teams leiten oder führen - oder aber in näherer Zukunft eine solche Aufgabe anstreben. Mögliche Leitungsrollen können sein: LehrerIn, ErzieherIn, Teamleitung, ManagerIn, eine ehrenamtliche Leitungsrolle, angehende GFK-TrainerIn etc.

Voraussetzungen der Teilnahme:

- vorherige Teilnahme an einer Intensivausbildung I (oder vergleichbar)
- Bereitschaft, sich mit sich selbst und in einer Gruppe tiefer auseinanderzusetzen, und auch emotional herausfordernden Situationen zu begegnen

Inhalte & Methodik:

Im Seminar leben wir die GFK *live* miteinander, d.h. vor allem die aktuellen Bedürfnisse und Bitten strukturieren das Seminar und das Miteinander. Die Leitung strukturiert dabei nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich, um die Selbstverantwortung, die Fragen und Anliegen der TeilnehmerInnen sowie den lebendigen Prozess, der oft das effektivste Lernen ermöglicht, in den Mittelpunkt zu stellen.

Neben offenen Gruppenprozessen, angeleiteten Prozessen und Reflexionen, Kleingruppenübungen, und Einzelunterstützung wird es auch Input auf der Grundlage folgender „Landkarten“ - jenseits der GFK - geben:

- Integrale Theorie / Spiral Dynamics
- Theorie U / Presencing

Zudem ist die konzeptionelle Auseinandersetzung, Reflexion und Lektüre mit folgenden Ansätzen bzw. Autoren vorgesehen:

- Frederic Laloux (*Reinventing Organizations*)
- Martin Mourier (Neue Führungskompetenz)
- Jesper Juul (Leitwolf sein)
- Theorie U (Otto Scharmer)
- Miki Kashtan

Es wird erwartet, dass die TeilnehmerInnen aktiv zu einem intensiven und inspirierenden Lern- und Erfahrungsprozess beitragen.

Dazu wird erwartet während der Dauer der Veranstaltung folgende Aufgaben selbstverantwortlich wahrzunehmen:

- Verbindlichkeit der Anwesenheit während der Seminarzeiten (max. 10 % Fehlzeit)
- die verabredete Lektüre vor den Seminartagen zu erarbeiten
- aktive Teilnahme an Coaching-Triaden bzw. -Diaden, die sich innerhalb des Kurses bilden; diese kommen regelmäßig, mind. alle 2 Wochen, telefonisch oder per Skype 1h 30 Min. zusammen
- kontinuierliche schriftliche Reflexion zu einem eigenen Praxisfeld (als Leitende/r)
- Bereitschaft bei anderen zu hospitieren, um Feedback zu deren Leitung zu geben
- Teil einer *committed community* auf Zeit zu sein, die sich gegenseitig auf den je eigenen Wegen unterstützt, die GFK verstärkt zu leben

Rahmen:

- max. 10 TeilnehmerInnen
- Leitung: Thomas Stelling (zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation - CNVC)

Termine:

26.-29.11.2015 / 19.-24.1.2016 / 6.-10.4.2016 / 4.-8.5.2016 / 14.-17.7.2016

Seminarzeiten:

erster Tag jeweils 15.00-18.30 Uhr; letzter Tag 9-14 Uhr; übrige Tage 9.00-18.30 Uhr (inkl. 2 Stunden Mittagspause)

Seminarbeitrag (ohne Unterkunft & Verpflegung):

2.800 EUR (für PrivatzahlerInnen; für Firmen/Organisationen auf Nachfrage)

Ort: Allensbacher Seminare

Anmelde- und Stornobedingungen:

Nach schriftlicher Anmeldung (online unter www.akzeptanz.net/online-anmelden) und Erhalt der Anmeldebestätigung ist umgehend eine Anzahlung in Höhe von 300,- EUR fällig. Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ist der Gesamtbetrag zu überweisen. Ratenzahlung kann individuell gegen einen Aufpreis von 100,- EUR vereinbart werden.

Nach Seminarstart oder im Falle eines Nichtantretens oder Abbrechens der Ausbildung, ist keine Rückzahlung des Seminarbeitrages möglich.

Bei Rücktritt von einer Anmeldung (schriftlich) wird bis 2 Monate vor Beginn der Ausbildung eine Stornogebühr in Höhe von 50,- EUR und bis 1 Monat vorher die Anzahlung einbehalten. Wird später als zwei Wochen vor Seminarstart von einer Teilnahme zurückgetreten, sind 50 % des vereinbarten Seminarbeitrages, ab 7 Tagen vorher 100 % als Stornokosten fällig. Diese Stornokosten können - vor Seminarantritt - vermieden werden, wenn einvernehmlich eine geeignete Ersatzperson gefunden wird.

(Stand: 22.6.2015)